

Vulkan- Expedition mit Abenteuerfotografin Ulla Lohmann

Lava-garantie!!!! Wir garantieren Dir, dass Du einen ausbrechenden Vulkan sehen wirst! Möchtest Du einmal einen aktiven Vulkan aus der Nähe sehen? Dann haben wir Deine Traumreise! Komm mit uns auf die äolischen Inseln zum Stromboli und nach Sizilien zum Ätna, zu magischen Orten, wo bei uns in Europa die Gewalt und die Urkraft der Natur zu spüren sind, wo die Menschen bei Ausbrüchen den Rosenkranz beten, um die Lavaströme aufzuhalten.

Dein persönliches Abenteuer wartet auf Dich!

Malerische Inseln, ursprüngliche Dörfer, wo die Zeit stillzustehen scheint, türkisfarbenes Meer, authentische Menschen: Die Reise bietet Fotomotive an jeder Ecke, ist aber auch für Nicht-Fotografen geeignet. Es gibt es viel Wissenswertes rund um die Vulkane, aber auch und viele Tipps zu guten Fotos. Auf Euch wartet eine Reise mit vielen Highlights und vielleicht den Bildern Eures Lebens.

Inklusive: 9 Tage Vulkanreise mit Fotoworkshop, 8 Übernachtung mit Frühstück, Transfers, Guides und Eintritten

Highlights:

- Besteigung des Stromboli und Nachtaufnahmen der Eruptionen
- Die malerische Insel Stromboli und ihre Bewohner
- Besteigung des Ätna und Sonnenuntergang auf dem Ätna
- Lavahöhle am Ätna
- Historische Dörfer, die authentische Lebensart der Sizilianer und das gute Essen
- Unterkunft mit Blick auf Vulkan und Meer
- Kleine und familiäre Reisegruppe mit maximal 8 Teilnehmern
- Ullas Tipps und Tricks und gute Laune

Reisedauer: 9 Tage, 8 Nächte (4 Stromboli, 4 Sizilien)

Min. Teilnehmerzahl: 5, max. Teilnehmerzahl: 8

Hotels: Gute Mittelklassehotels

Reisesprache: Deutsch, auf Wunsch auf Englisch und Französisch

Anforderungen: Mittel

Die längste Wanderung (optional) dauert ca. 2,5 Stunden (8km, 600 Höhenmeter), sie ist aber nicht zwingend nötig für gute Fotos. Falls Sie nicht gerne wandern oder nicht wandern können,

können wir eine Bootstour organisieren, sodass Sie die Eruptionen des Stromboli in jedem Fall erleben werden. Auf den Ätna fahren wir mit der Seilbahn und bieten dort weitere optionalen Wanderungen an. Fotografische Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Man kann an der Reise auch sehr gut als Nicht-Fotograf teilnehmen- aber vulkanbegeistert solltest Du schon sein!

Inbegriffen:

- Reiseleitung durch Ulla Lohmann mit Ihrem umfangreichen Wissen zu Vulkanen und Fotografie
- Transfer laut Programm inkl. Fähren
- Jeweils 4 Nächte auf Sizilien und Stromboli
- Übernachtung mit Frühstück während der gesamten Reise

Nicht inbegriffen:

- An- und Abreise nach Catania (Wir empfehlen die Suche über Vergleichsportale wie z.B. Skyscanner.de. Bei Bedarf unterstützen wir gerne bei der Flugsuche)
 - Ausflüge und Eintritte außerhalb des Programms
 - Mittag- und Abendessen
 - Getränke und Trinkgelder
 - Persönliche Ausgaben und Reiseversicherung
-

Programm:

Tag 01

Individuelle Ankunft in Catania. Um 13 Uhr treffen wir uns am Flughafen oder um 13:15h am Busbahnhof in Catania, um gemeinsam zum ersten Fotostop zu fahren, den malerischen Zyklopen-Felsen von Aci Trezza, wo der Ursprung des Ätna Vulkans ist. Weiter geht's zu einem meiner Lieblings-Fotostopps am Meer, wo sich der Ätna hinter dem Dorf auftürmt. Als nächstes Highlight wartet das erste sizilianische Abendessen in unserem Hotel am Fuße des Ätna auf uns. Daumen sind gedrückt für einen Lavastrom vom Vulkan!

Tag 02

Der mächtige Ätna! Wir beginnen am Rifugio Sapienza (1935m) und fahren ganz bequem mit der Gondel zu „La Montagnola“ in 2500m Höhe. Die Aussicht von hier oben ist atemberaubend! Ganz unten liegt Catania, hinter uns steht der rauchende Ätna... Von hier aus können wir optional einen Nebenkrater, den „Laghetto Krater“ besichtigen, der auch ein toller Aussichtspunkt ist (80 Höhenmeter HM, 3 KM Rundweg). Wir können den Süd-Ost-Krater beobachten und uns gleichzeitig die Füße an einer der Fumarolen wärmen, wo ungiftige, heiße Gase austreten. Diejenigen, die gerne wandern können von hier aus zu Fuß (1.5 h, 565 HM) zurück zum Parkplatz laufen. Die anderen

können bequem mit der Gondel nach unten fahren und schon einen Aperitif am Rifugio Sapienza zu sich nehmen oder den „Crateri Silvestri“, einen weiteren der über 300 Nebenkrater des Ätna besichtigen. Je nach Jahreszeit fahren oder laufen wir dann zum besten Ort, um den Sonnenuntergang zu fotografieren. Nächster Programmpunkt: Leckeres sizilianisches Essen! Wenn es das Wetter erlaubt, können wir anschließend noch bequem Nachtaufnahmen vom Ätna von der Hotelterrasse aus machen.

Tag 03

Abhängig von der Aktivität des Ätna suchen wir entweder den besten Platz, um die Eruptionen zu sehen oder verbringen den Tag an den Hängen des Berges um „Mama Ätna“ besser kennenzulernen. Wir besuchen entweder 1200 Grad heiße, fließende Lava oder sehen bizarre und wunderbare Formationen erkalteter Lava wie einen Lavatunnel. Im Lavatunnel werden wir gemeinsam Licht setzen und die Höhle fotografisch inszenieren. Wir erfahren, woher „Aa-Lava“ ihren Namen bekommen hat, lernen mehr über Vulkane und Vulkanfotografie und entdecken die Gegend an den Nordhängen des Ätna, wo ein Ausbruch die ganze Skistation mit Liften zerstört hat. (Ja, am Ätna kann man im Winter Ski fahren!). Wer möchte, kann noch eine Wanderung zu Monti Sartorius unternehmen, wo man einen tollen Blick auf den Ätna und das Meer hat (20min, 60 Höhenmeter). Alternativ können wir am Rifugio Citelli entspannen und einen leckeren Latte Macchiato genießen. Nach einem Fotostop für den Sonnenuntergang gibt es ein reichhaltiges Abendessen (natürlich wieder mit sizilianischem Wein) und eine weitere Gelegenheit, den Ätna mit den Sternen zu fotografieren. Je nach Wetter und Absprache in der Gruppe kann dieser Tag auch mit einem Besuch der spektakulären Alcantara- Schlucht, einem Geopark im Inland mit Lava-Basaltsäulen und unglaublich blauem Wasser oder der Besichtigung der berühmten Hafen- und Hügelstadt Taormina getauscht werden.

Tag 04

Nach einem ausgiebigen Frühstück ist es Zeit zu packen, denn wir brechen nach Milazzo auf. Dort zeigen wir euch, wo es das beste Pistazien-Eis gibt und nehmen die Schnellfähre nach Stromboli. Schon bei der Ankunft kann man es spüren – hier ticken die Uhren noch anders. Die Menschen haben keine Uhr, sie haben Zeit! Nach dem Einchecken in unser Hotel brechen wir zum ersten Aussichtspunkt auf. Die Wanderung umfasst 40 min im Aufstieg, 110 Höhenmeter und 2.2 km Hinweg. Auch für Menschen, die nicht ganz so fit sind, ist dieser Weg geeignet. Hier oben kann man zum ersten Mal die unvergesslichen Eruptionen des Stromboli beobachten. Die Gänsehaut bei Deiner ersten Eruption ist garantiert! Ich freue mich sehr darauf, diesen einmaligen Moment gemeinsam mit Dir zu erleben. Falls die Pizzeria geöffnet ist, werden wir mit Blick auf den Vulkan zu Abend essen und danach ins Dorf zurückkehren. Tipp: Lasst nachts das Fenster auf – man hört das Meer und den Vulkan!

Tag 05:

Ein entspannter Morgen zum Ausschlafen! Nach dem individuellen Frühstück treffen wir uns, um mehr über den Vulkanismus auf Stromboli zu erfahren und um die Bilder des Vorabends zu besprechen. Wenn Ihr möchtet, werde ich Eure ausgewählten Bilder bearbeiten.

Nach dem Mittagessen besteigen wir den Vulkan gemeinsam bis auf 290 Meter Höhe. Diese optionale Wanderung umfasst 290 Höhenmeter, ist 3.8 Kilometer lang (nur Hinweg) und dauert ca 60 Minuten im Aufstieg. Wir laufen auf einem steinigen, aber befestigten Weg und gehen langsam mit mehreren Stopp. Auf 290 Metern haben wir einen wunderbaren Blick auf die sogenannten Lavarutsche, wo die Vulkansteine ins Meer rollen und den Sonnenuntergang.

Sobald die Sonne im Mittelmeer versinkt, beginnt das Spektakel: Die Eruptionen des Stromboli. Unvergessliche Momente und tolle Fotos sind euch sicher!

Eine unvergessliche Nacht – wie jede Nacht, die man am Vulkan in guter Gesellschaft verbringt! Ihr könnt so viel Zeit wie Ihr möchtet am Vulkan verbringen, um die Bilder Eures Lebens zu machen.

Tag 06:

Ausschlafen – oder Zeit für die Frühaufsteher, den Sonnenaufgang zu fotografieren.

Heute brechen wir zu einer Bootstour rund um die Insel auf. Den ersten Stopp machen wir in Ginostra, einem kleinen Dorf mit nur 40 Einwohnern, das sich an die Hänge des mächtigen Vulkans schmiegt. Hier kommen kaum Touristen vorbei und man spürt die Ursprünglichkeit an jeder Ecke. Nach einem optionalen Bade-Stopp an einer Höhle, durch die man schwimmen kann, fahren wir weiter zur „Sciarra del Fuoco“ wo die Lavabomben des Stromboli ins Meer rollen und wo die Vögel auf ihre Beute warten. Ihr werdet überrascht von der Größe des Vulkans sein! Den letzten Stopp machen wir auf „Strombolicchio“. Diese kleine geschützte Insel ist ein alter vulkanischer Schlot und bietet nicht nur wunderschöne Fotomotive, sondern auch eine gute Gelegenheit zum Baden und Schnorcheln.

Nach dem Mittagessen bleibt Zeit für einen Spaziergang durch unser Dorf. Anschließend besteigen wir den Vulkan mit einem lokalen Guide bis zum höchstmöglichen Punkt. Diese Wanderung ist optional! Derzeit ist die Wanderung etwa 8km lang (nur Hinweg) und bringt uns zu einem Aussichtspunkt auf etwa 400m (Stand: April 2024). Der Gesamtanstieg beträgt ca. 600 hm und die Tour dauert auf dem Hinweg etwa 3h inklusive Pausen und Fotostopps. Die meiste Zeit laufen wir auf einem steinigen, unbefestigten und teilweise steilen Weg. Ihr solltet trittsicher sein und eine gute Kondition haben. Unser Guide freut sich darauf, sein Wissen rund um den Vulkan mit Euch zu teilen und Euch einen Einblick zu geben, was es heißt, tagtäglich mit einem aktiven Vulkan zu leben. Die Wanderung ist optional – alternativ könnt ihr auch den Weg vom ersten Tag gehen (40 min im Aufstieg, 110 Höhenmeter, 2.2 km Hinweg) und dort, falls das Restaurant geöffnet ist, eine Pizza genießen. Diejenigen, die die Wanderung nach oben gemacht haben, steigen im Anschluss zu diesem Punkt ab, wo Ihr so lange bleiben könnt, wie Ihr wollt.

Tag 07:

Dieser Tag dient als Reserve- Tag, falls das Wetter nicht mitspielen sollte. Aber auch er wird mit wunderschönen Erlebnissen und Bildern gefüllt sein. Gerne erzähle ich Euch mehr über den Vulkanismus und die Traditionen auf Stromboli und darüber, wie man sich den Einwohnern der Insel am besten annähert, um sie zu porträtieren. Im Dorf und am Hafen warten großartige Motive an jeder Ecke! Und Ihr werdet sehen, Vulkane machen süchtig: Auch Ihr werdet es nicht erwarten können, bis wir wieder zum Stromboli aufsteigen und das einmalige Schauspiel der gewaltigen Explosionen und glühender Lava genießen können.

Ihr könnt frei wählen, welchen Aussichtspunkt Ihr heute nochmals besuchen möchtet. Alternativ könnt Ihr auch zum Entspannen im Hotel bleiben.

Tag 08:

Wir stehen sehr früh auf, was uns die Gelegenheit gibt, den Sonnenaufgang mit den Farben des heranbrechenden Tages zu fotografieren. Heute müssen wir uns leider von der Insel und ihren wunderbaren Einwohnern verabschieden.

Je nach Fahrplan und Wetter verlassen die Insel entweder mit der Schnellfähre oder mit der langsamen Autofähre. Die Fahrt mit dem Frachtschiff ist eine tolle Möglichkeit, die äolischen Inseln zu sehen und Bilder aus einer erhöhten Perspektive zu machen.

Fünf Stunden lang können wir das azurblaue Meer genießen und die verschiedenen Inseln sehen: Panarea, Salina, Lipari, Vulcano, die Insel die den Vulkanen ihren Namen gegeben hat! Falls das Frachtschiff nicht verfügbar ist, werden wir die Schnellfähre nehmen und einen Zwischenstopp auf der Insel Vulcano machen.

Nach unserer Ankunft auf dem „Festland“ können wir je nach Uhrzeit eine Panorama-Fahrt ins Inland mit Besuch einer traditionellen Mühle unternehmen und zum Baden am wunderschönen Alcantara-Fluss anhalten oder am Hotelpool entspannen. Beim Abschlussessen mit tollem Blick auf den Ätna können wir die gemeinsame Reise noch einmal Revue passieren lassen.

Tag 09:

Um 8 Uhr gibt es einen gemeinsamen Transfer zum Flughafen und zum Busbahnhof in Catania.

Hinweis: Das Programm kann aufgrund des Wetters und äußeren Umständen abweichen.

Gerne helfen wir mit Tipps zu den Flügen und unterstützen Euch, wenn Ihr länger bleiben wollt.

Preis- und Tarifstand: 2025. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Preis-, Programm-, Treibstoff-, Flugänderungen sowie die Absage der Reise aufgrund äußerer Umstände, wie z.B. Pandemielage vorbehalten. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann der Reisepreis bis 21 Tage vor Abreise um 10 % angehoben werden, dies geschieht aber in Absprache mit den Teilnehmern.

Stornobedingungen:

- Bis zu 8 Wochen vor Reisebeginn: Kostenlos
- Bis zu 6 Woche vor der Reisebeginn: 25%
- Bis zu 4 Wochen vor der Reisebeginn: 50%
- Bis zu 2 Wochen vor der Reisebeginn: 75%
- Anschließend 100%

Übersicht und Anforderungen der Wanderungen:

Tag 2:

Ätna: Laghetto Krater - OPTIONAL

Diese Wanderung ist optional. Man kann den Ätna auch von der Bergstation der Gondel gut beobachten und Fotografieren.

Distanz: 3km (Rundweg)

Höhenunterschied: 80hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 2500m – 2580m

Anforderung: Mittel (lockerer Vulkansand)

Anstrengung: Mittel

Dauer: etwa eine Stunde ohne Fotostops

Ätna: Abstieg von der Bergstation La Montagnola zum Rifugio Sapienza - OPTIONAL

Diese Wanderung ist optional. Ihr könnt auch mit der Gondel zurückfahren und unten einen Aperitif zu euch nehmen oder den Silvestri-Nebenkrater erkunden (10 Minuten in der Ebene).

Distanz: 5km (Hinweg)

Höhenunterschied: 0hm im Aufstieg, 565hm im Abstieg

Höhe: 2500m – 1935m

Anforderung: Einfach (unbefestigter Fahrweg) oder Mittel (loser Sand), je nach eurem Können.

Anstrengung: Mittel (große Höhe)

Dauer: etwa 1,5h ohne Fotostops



Tag 3:

Ätna: Monti Sartorius - OPTIONAL

Diese Wanderung ist optional. Ihr könnt auch am Rifugio Citelli (1740m) bleiben und einen Latte Macchiato genießen.

Distanz: 3km (Rundweg)

Höhenunterschied: 80hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 1600m – 1680m

Anforderung: Einfach bis mittel (ein kurzer, aber steiler Anstieg über 50m in lockerem Sand)

Anstrengung: Gering

Dauer: etwa eine Stunde ohne Fotostopps

Tag 4:

Stromboli: Pizzeria Osservatorio

Distanz: 2.2 km (Nur Hinweg)

Höhenunterschied: 110 hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 0m – 110m

Anforderung: Einfach (teilweise befestigter Fahrweg)

Anstrengung: Einfach bis Mittel (in der Sonne kann es heiß werden)

Dauer: etwa 40 Minuten ohne Fotostops

Alternativ: Bootsfahrt auf eigene Kosten (ca 45€).

Tag 5:

Stromboli: Wanderung zum höchstmöglichen Punkt ohne Guide (April 2024 bis auf 290m).

Distanz: 3,5km

Höhenunterschied: 290hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 0m – 290m

Anforderung: Einfach bis mittel (zumeist befestigter Fahrweg, etwa 200m auf schmalem Weg, evtl. heiß)

Anstrengung: Einfach (bei durchschnittlicher Fitness), Mittel (nicht ans Wandern gewöhnt)

Dauer: etwa 1,5h ohne Fotostops

Alternativ: Wanderung zur Pizzeria, Anforderungen wie Tag 4.

Tag 6:

Stromboli: Geführte Wanderung zum höchstmöglichen Aussichtspunkt (April 2024 bis auf 400m)

Distanz: 8km (Nur Hinweg)

Höhenunterschied: 600hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 0m – 400m

Anforderung: Mittel bis schwer (kleine Wege mit steinigen Passagen, teilweise steil, evtl. heiß). Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich.

Anstrengung: Mittel (bei durchschnittlicher Fitness), Anstrengend (wenn Du nicht ans Wandern gewöhnt bist)

Dauer: etwa 3h für den Hinweg inklusive Pausen

Alternativ: Bootsfahrt auf eigene Kosten (ca 45€) oder Wanderung zur Pizzeria, Anforderungen wie Tag 4.

Tag 7:

Stromboli: Wanderung zum höchstmöglichen Punkt ohne Guide (April 2024 bis auf 290m).

Distanz: 3,5km

Höhenunterschied: 290hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 0m – 290m

Anforderung: Einfach bis mittel (zumeist befestigter Fahrweg, etwa 200m auf schmalem Weg, evtl. heiß)

Anstrengung: Einfach (bei durchschnittlicher Fitness), Mittel (nicht ans Wandern gewöhnt)

Dauer: etwa 1,5h ohne Fotostops

Alternativ: Bootsfahrt auf eigene Kosten (ca 45€) oder Wanderung zur Pizzeria, Anforderungen wie Tag 4.